

Stadt-Markt-Gemeinde **Pöggstall**
Verwaltungsbezirk **Melk**
GZ.

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des/der Bürgermeisters/in, Vizebürgermeisters/in, Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) und des Prüfungsausschusses in der konstituierenden Sitzung**

~~Neuwahl des Bürgermeisters**,
Ergänzungswahl in den des Gemeindevorstand ** Stadtrat ** -
Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss**
- der Stadt** - Markt ** - Gemeinde~~

Pöggstall

Datum: **18. Februar 2020**

Ort: **Pöggstall, Schloss (Rogendorfersaal)**

Beginn: **19.00 Uhr**

Vorsitz: DI Anton Eder als Altersvorsitzender *

Margit Straßhofer als Bürgermeisterin *

..... * als Vizebürgermeister *

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten ** Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch die bisherige Bürgermeisterin eingeladen wurden (§ 96, Abs. 2, NÖ GO).

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung – der Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses (§ 96 Abs. 1 NÖ GO), ~~der Ergänzungswahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, Gemeindevorstandes (Stadtrates), Prüfungsausschusses oder sonstigen Ausschusses**~~ - § 115 NÖ GO, festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Hahn Helmut, Schmid Günter, Ballwein Martin, Nagl Johannes, Gattermann Waltraud, Ing. Kamleitner Johann, Strasser Bernhard, Kreuzer Ingrid, Aigner Martin, Waldbauer Christian, Mistelbauer Sonja, Gruber Andreas, Krischker Ernst, Jilch Heinz Leopold, Prammer Friedrich, Hampel Florian, Ing. Sommer Leopold, Moser Josef, Brandstetter Daniel

~~Entschuldigt sind abwesend:~~

.....

~~Unentschuldigt sind abwesend:~~

.....

* Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters (§ 96 Abs. 3 NÖ GO)

** Nicht zutreffendes bitte löschen

F 1 (1000)

2. ~~Angebotung, Abbruch der Sitzung~~**

~~Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.~~

~~Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:
„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Pöggstall nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.~~

~~Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab (§ 97 NÖ GO).~~

~~Da die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit nicht gegeben ist, wird die Sitzung abgebrochen. Der Vorsitzende teilt mit, dass eine neuerliche Sitzung binnen zwei Wochen einberufen werden wird und diese Sitzung spätestens binnen 4 Wochen nach der ersten Sitzung statt findet und bei dieser Sitzung die Wahl(en)** ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates durchgeführt werden (§ 98 NÖ GO).~~

3. Wahl des/der Bürgermeisters/in **

Zur Wahl des/der Bürgermeister/in werden ~~leere Stimmzettel~~ / Stimmzettel mit Anführung der Namen aller Gemeinderäte verteilt. Zum Ausfüllen der Stimmzettel wird eine Wahlzelle (Nebenraum) zur Verfügung gestellt. Zum Abgabe der Stimmzettel wird eine Wahlurne bereitgestellt. Die Wahl erfolgt geheim.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Strasser Bernhard..... (Volkspartei Pöggstall – ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Hampel Florian..... (SPÖ & Unabhängige Pöggstall – SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen **21**

ungültige Stimmen **0**

gültige Stimmen **21**

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4

Stimmzettel Nr. 5

** Nicht zutreffendes bitte löschen

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Straßhofer Margit..... 18 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Gruber Andreas 3 Stimmzettel
~~auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel~~
~~auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel~~

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Straßhofer Margit** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 18 lauten, gilt dieses als zum(r) **** Bürgermeister(in) **** gewählt (§ 99 Abs. 2, NÖ GO).

Engere Wahl **

~~Da beim ersten Wahlgang kein Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreicht hat, wird eine engere Wahl vorgenommen (§ 99 Abs. 3 NÖ GO).~~

~~Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates und
..... sowie~~

~~** Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer an der engeren Wahl teilnehmen darf.**~~

~~Das Los fällt auf: **~~

~~Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei der engeren Wahl nur mehr die beiden Personen gewählt werden können, die bei der ersten Wahl die meisten Stimmen erhalten haben ** - die für die engere Wahl ausgelost wurden. **~~

~~Es sind dies die Mitglieder des Gemeinderates Herr / Frau ** und
Herr / Frau **~~

~~Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:~~

~~abgegebene Stimmen
ungültige Stimmen
gültige Stimmen~~

~~Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:~~

~~Stimmzettel Nr. 1
Stimmzettel Nr. 2
Stimmzettel Nr. 3
Stimmzettel Nr. 4
Stimmzettel Nr. 5~~

~~Von den gültigen Stimmzettel lauten:~~

~~auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel~~

~~** Nicht zutreffendes bitte löschen~~

Da auf das Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich, lauten, gilt dieses als zum(r) ~~** Bürgermeister(in) **~~ gewählt.

Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates und Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer als zum(r) ~~** Bürgermeister(in) **~~ gewählt gilt.

Das Los fällt auf ~~** Das Mitglied des Gemeinderates Herr / Frau **~~ gibt über Befragen an, dass er die Wahl ~~** - Losentscheidung **~~ annimmt.

Da keine Wahlannahme erfolgt ist, wird die Sitzung um Uhr geschlossen. ~~** (nur bei Wahl des Bürgermeisters)~~

4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Strasser Bernhard..... (Volkspartei Pöggstall – ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Hampel Florian..... (SPÖ & Unabhängige Pöggstall – SPÖ)

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) ~~** -~~ einschließlich der (des) ~~** Vizebürgermeister(s) **~~ den dritten Teil der Gemeinderäte nicht übersteigen darf, sie hat aber jedenfalls zu betragen:

In Gemeinden bis 1.000 Einwohner	4 Mitglieder
von 1.001 bis 5.000 Einwohner	5 Mitglieder
von 5.001 bis 7.000 Einwohner	6 Mitglieder
von 7.001 bis 10.000 Einwohner	7 Mitglieder
von 10.001 bis 20.000 Einwohner	8 Mitglieder
von mehr als 20.000 Einwohner	9 Mitglieder

Es sind daher mindestens **5** höchstens jedoch **7** Mitglieder in den Gemeindevorstand (~~Stadtrat~~) zu wählen (§ 24 Abs. 1, NÖ GO). In Gemeinden mit über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter Vizebürgermeister, in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern kann ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden. Die Zahl der Vizebürgermeister und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) darf bis zum Ende der Funktionsperiode nicht geändert werden (§ 101 Abs. 2 NÖ GO).

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister ~~***~~ und geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte)* gefasst werden.

Antrag: **5 geschf. Gemeinderäte und 1 Vizebürgermeister zu wählen (Insgesamt 6 Vorstandsmitglieder)**

.....
.....

Beschluss: **Dem Antrag wird die einstimmige Zustimmung erteilt**

.....
.....
.....

~~** Nicht zutreffendes bitte löschen~~

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) ** wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei Volkspartei Pöggstall (ÖVP)	4 Mitglieder
Wahlpartei SPÖ & Unabhängige Pöggstall (SPÖ)	1 Mitglieder
Wahlpartei Gemeinsam Leben (GL)	1 Mitglieder
Wahlpartei	Mitglieder
Wahlpartei	Mitglieder
Wahlpartei	Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht (§ 102 NÖ GO):

Wahlpartei: **Volkspartei Pöggstall (ÖVP)**

- Hahn Helmut**
- Schmid Günter**
- Ballwein Martin**
- Nagl Johannes**

Wahlpartei: **SPÖ & Unabhängige Pöggstall (SPÖ)**

Gruber Andreas

.....

.....

.....

Wahlpartei: **Gemeinsam Leben (GL)**

Eder DI Anton

.....

.....

.....

Wahlpartei:

.....

.....

.....

Wahlpartei:

.....

.....

.....

** Nicht zutreffendes bitte löschen

~~Von der Wahlpartei wurde (ein) **** nicht wählbarer(e) **** Bewerber zu wenig Bewerber **** vorgeschlagen. Es wird folgender Ergänzungsvorschlag eingebracht:**~~

.....**

~~Die Wahlpartei hat **keinen **** Ergänzungswahlvorschlag ****** Wahlvorschlag ****** erstattet.~~

~~Die Wahlpartei hat einen Wahlvorschlag mit weniger Personen erstattet, als ihr Gemeindevorstandsstellen (Stadtratsstellen) ****** zukommen. ******~~

~~Der Wahlvorschlag der Wahlpartei weist zu wenig Unterschriften auf die Unterschriften werden nachgebracht******.~~

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **Volkspartei Pöggstall (ÖVP)** ergibt:

abgegebene Stimmen **21**

ungültige Stimmen **1**

gültige Stimmen **20**

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 leer

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4

Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Hahn Helmut** **18** Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Schmid Günter** **19** Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Ballwein Martin** **19** Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Nagl Johannes** **20** Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **SPÖ & Unabhängige Pöggstall (SPÖ)** ergibt:

abgegebene Stimmen **21**

ungültige Stimmen **1**

gültige Stimmen **20**

.....
****** Nicht zutreffendes bitte löschen

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 ller

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4

Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Andreas Gruber** **20** Stimmzettel

~~auf das Gemeinderatsmitglied~~ ~~Stimmzettel~~

~~auf das Gemeinderatsmitglied~~ ~~Stimmzettel~~

~~auf das Gemeinderatsmitglied~~ ~~Stimmzettel~~

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **Gemeinsam Leben (GL)** ergibt:

abgegebene Stimmen **21**

ungültige Stimmen 8

gültige Stimmen 13

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 bis Stimmzettel 6 leer

Stimmzettel Nr. 7 und 8 Name des Kandidaten durchgestrichen

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Eder DI Anton** **13** Stimmzettel

~~auf das Gemeinderatsmitglied~~ ~~Stimmzettel~~

~~auf das Gemeinderatsmitglied~~ ~~Stimmzettel~~

~~auf das Gemeinderatsmitglied~~ ~~Stimmzettel~~

~~Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei~~

~~..... ergibt:~~

~~abgegebene Stimmen~~

~~ungültige Stimmen~~

~~gültige Stimmen~~

** Nicht zutreffendes bitte löschen

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4

Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

Die Gemeinderäte Hahn Helmut, Schmid Günter, Ballwein Martin, Nagl Johannes, Gruber Andreas und Eder DI Anton

.....
sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

Das ~~Die~~ **** Mitglied(er) **** des Gemeinderates

~~(hat) haben keine gültigen Stimmen erhalten.~~

~~** Das ~~Die~~ **** Mitglied(er) **** des Gemeinderates verweigert ~~verweigern~~ **** die Annahme der Wahl. ****~~

~~Die der Wahlpartei zukommenden ~~restlichen~~ ******
geschäftsführenden Gemeinderäte (Stadträte) ****** werden aus der Mitte der dieser Partei angehörigen
Gemeinderatsmitglieder gewählt, weil, ~~kein Wahlvorschlag erstattet wurde~~ ***** zuwenig Personen
vorgeschlagen wurden ~~** die Unterschriften in der erforderlichen Anzahl nicht auf den Wahlvorschlag
enthalten war ~~** die vorgeschlagene Person nicht gewählt wurde. **~~~~~~

5. Wahl der (des) **** Vizebürgermeister/in(s) ****

Es (ist) sind **1** Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO) ******.

Die Wahl der Vizebürgermeister wird getrennt vorgenommen.

Wahl des/der ersten Vizebürgermeisters/in:

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Strasser Bernhard..... (Volkspartei Pöggstall – ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Hampel Florian..... (SPÖ & Unabhängige Pöggstall – SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen **21**

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 21

.....
****** Nicht zutreffendes bitte löschen

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1
Stimmzettel Nr. 2
Stimmzettel Nr. 3
Stimmzettel Nr. 4
Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Helmut Hahn**..... 16 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied **Eder DI Anton**4 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied **Gruber Andreas** 1 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Hahn Helmut** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **16** lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

Engere Wahl **

~~Da beim ersten Wahlgang kein Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreicht hat, wird eine engere Wahl vorgenommen.~~

~~Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates und
..... sowie~~

~~** Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer an der engeren Wahl teilnehmen darf.**~~

~~Das Los fällt auf: **~~

~~Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei der engeren Wahl nur mehr die beiden Personen gewählt werden können, die bei der ersten Wahl die meisten Stimmen erhalten haben ** - die für die engere Wahl ausgelost wurden. **~~

~~Es sind dies die Mitglieder des Gemeinderates Herr / Frau ** und
Herr / Frau **~~

~~Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:~~

~~abgegebene Stimmen
ungültige Stimmen
gültige Stimmen~~

~~** Nicht zutreffendes bitte löschen~~

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1

Stimmzettel Nr. 2

Stimmzettel Nr. 3

Stimmzettel Nr. 4

Stimmzettel Nr. 5

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich .., lauten, gilt dieses als zum(r) **** ersten Vizebürgermeister(in) **** gewählt.

Da bei den Mitgliedern des Gemeinderates und Stimmgleichheit eingetreten ist, entscheidet das Los, wer als zum(r) **** ersten Vizebürgermeister(in) **** gewählt gilt.

Das Los fällt auf: **** Das Mitglied des Gemeinderates Herr / Frau **** gibt über Befragen an, dass er die Wahl **** Losentscheidung **** annimmt.

Da keine Wahlannahme erfolgt ist, wird die Wahl eines anderen ersten Vizebürgermeisters durchgeführt. erforderlichenfalls Verlängerung ankleben

Da die Stelle durch Verweigerung der Wahlannahme nicht besetzt werden kann, wird sie offengehalten. **** Wahl des zweiten dritten Vizebürgermeisters ****

Für eine allfällige Wahl eines zweiten und/oder dritten Vizebürgermeisters ist die Niederschrift entsprechend dem Vordruck angepasst selbst zu verfassen und der Text an dieser Stelle anzuschließen.

6. Wahl (Ergänzungswahl) des Prüfungsausschusses

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Strasser Bernhard..... (Volkspartei Pöggstall – ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Hampel Florian..... (SPÖ & Unabhängige Pöggstall – SPÖ)

** Nicht zutreffendes bitte löschen

Der Vorsitzende teilt mit, dass 20 % der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl dem Prüfungsausschuss angehören (§ 30 Abs. 1, NÖ GO), das sind bei

13 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
15 Gemeinderatsmitgliedern	3 Prüfungsausschussmitglieder
19 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
21 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
23 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
25 Gemeinderatsmitgliedern	5 Prüfungsausschussmitglieder
29 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
33 Gemeinderatsmitgliedern	7 Prüfungsausschussmitglieder
37 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder
41 Gemeinderatsmitgliedern	9 Prüfungsausschussmitglieder.

Es sind daher **5** Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen.

Die Anzahl der vorzuschlagenden Mitglieder in den Prüfungsausschuss wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei Volkspartei Pöggstall (ÖVP)	3 Mitglieder
Wahlpartei SPÖ & Unabhängige Pöggstall (SPÖ)	1 Mitglieder
Wahlpartei Gemeinsam Leben (GL)	1 Mitglieder
Wahlpartei Mitglieder
Wahlpartei Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind, eingebracht:

- Wahlpartei: **Volkspartei Pöggstall (ÖVP).**
Gattermann Waltraud
Kamleitner Ing. Johann
Waldbauer Christian

- Wahlpartei: **SPÖ & Unabhängige Pöggstall (SPÖ)**
Krischker Ernst

- Wahlpartei: **Gemeinsam Leben (GL)**
Sommer Ing. Leopold

- Wahlpartei:

abgegebene Stimmen **21**
 ungültige Stimmen **0**
 gültige Stimmen **21**

** Nicht zutreffendes bitte löschen

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1
Stimmzettel Nr. 2
Stimmzettel Nr. 3
Stimmzettel Nr. 4

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

Auf das Gemeinderatsmitglied **Gattermann Waltraud**.....**16** Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied **Kamleitner Ing. Johann**.....**21** Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied **Waldbauer Christian**.....**20** Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied **Krischker Ernst****21** Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied **Sommer Ing. Leopold** **16** Stimmzettel
~~auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel~~
~~auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel~~
~~auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel~~
~~auf das Gemeinderatsmitglied Stimmzettel~~

Die Gemeinderäte Gattermann Waltraud, Kamleitner Ing. Johann, Waldbauer Christian, Krischker Ernst, Sommer Ing. Leopold sind daher zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses gewählt.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
 2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge
- Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden.
Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:

Die Bürgermeisterin:

Der Vizebürgermeister:

Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) **::

Mitglieder des Gemeinderates:

Mitglieder des Prüfungsausschusses:

** Nicht zutreffendes bitte löschen